



Baobab heißt der Affenbrotbaum, in dessen Schatten sich die Menschen Geschichten erzählen. Baobab heißt auch die Buchreihe, in der Bilderbücher, Kindergeschichten und Jugendromane aus Asien, Afrika, Lateinamerika und dem Nahen Osten in deutscher Übersetzung erscheinen. Herausgegeben wird sie von Baobab Books, der Fachstelle zur Förderung kultureller Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur.

Informationen zu den Autorinnen dieses Buches, unserem Gesamtprogramm und unseren Projekten finden Sie unter www.baobabbooks.ch.

Als die Sonne ein Kind war

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe
© 2012 Baobab Books, Basel, Switzerland

Alle Rechte vorbehalten

Illustration: Tamana Araki
Text: Ámbar Past, nach einer mündlichen Überlieferung von Maruch Mendes Peres
Übersetzung aus dem Spanischen: Jochen Weber
Lektorat: Sonja Matheson
Satz: Bernet & Schönenberger, Zürich
Druck: Druckerei Uhl, Radolfzell
ISBN 978-3-905804-43-0

Die spanischsprachige Originalausgabe erschien unter dem Titel »NeNe Sol«
im Verlag Taller Leñateros, San Cristóbal de las Casas, Mexiko.
Illustration © 2012 Tamana Araki
Text © 2012 Ámbar Past / Maruch Mendes Peres

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie, detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar unter <http://dnd.d-nb.de>.

Baobab Books dankt terre des hommes schweiz und der Erklärung von Bern für die finanzielle Unterstützung.

Ámbar Past / Maruch Mendes Peres (Text)
Tamana Araki (Illustration)

Aus dem Spanischen von Jochen Weber



BAOBAB BOOKS

In der Dunkelheit des Urwalds lebt eine Mutter mit ihren drei Söhnen. Die beiden älteren Brüder sind Zwillinge. Sie pflanzen Mais an und sammeln Feuerholz im Wald. Ihre Arbeit ist sehr anstrengend.



NeNe, der jüngste der drei Brüder, ist wild und übermütig. Er spielt und zaubert gern. Aus Lehm formt er Kaninchen und haucht ihnen Leben ein, so dass sie vergnügt über den Hof springen. NeNe kann auch ein Ei in einen Truthahn und einen Truthahn in ein Ei verwandeln. Er drückt Ameisen und Wespen so fest, dass ihre Taillen ganz schmal werden.



Die Zwillinge gehen immer gemeinsam zum
Holzsammeln in den Wald. Unterwegs suchen sie
Vogelnester und jagen Eichhörnchen und Mäuse.



Die Mutter spinnet Baumwolle mit einer Spindel,
um daraus Kleider für ihre Söhne zu weben. Nachdem
sie die Baumwolle gepflückt hat, zupft sie die Samen
aus den Fasern.

NeNe verwandelt die Samen in Bienen. Sie fliegen hoch
und bauen Waben in den Baumwipfeln.

»Das machst du großartig, NeNe!«, ruft die Mutter.

»Du bist ein richtiger Zauberer!«

